

Mitteldeutsche Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland - Hallesche Neueste Nachrichten - Hallesche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

69. Jahrgang - Nr. 38

Halle (Saale), Donnerstag, den 14. Februar 1935

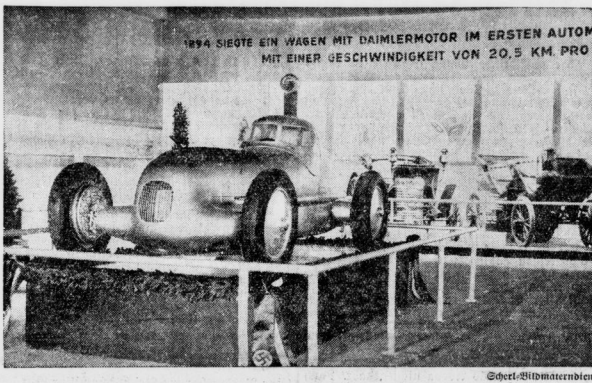
Monatlicher Bezugspreis 1,50 RM, 6,25 RM halbjährlich, durch die Post 2,20 RM, ohne Einschluß der Postgebühren

Einzelpreis 15 Pf.

Berliner Auto-Ausstellung eröffnet

Der Führer persönlich anwesend / Dr. Allmers über den kommenden Volkswagen

Die größte Automobilstellung der Welt, die diesjährige Internationale Automobil- und Motorradstellung Berlin, wurde heute mittags vom Führer und Reichskanzler mit einer großangelegten richtungweisenden Ansprache in der Ausstellungshallen am Kaiserdamm eröffnet. Der Führer wohnte die Reichsregierung, fast das gesamte diplomatische Korps, die Reichs- und Gauleiter der Partei, namhafte Vertreter der SA, SS, und des NSKK, und aller anderen Mitglieder der Partei, der Industrie und Wirtschaft und hunderttausend Arbeiter der größten anstehenden Firmen aus dem Reich und aus Berlin als Ehrengäste bei.



1894 SIEGTE EIN WAGEN MIT DAIMLERMOTOR IM ERSTEN AUTOMOBILWETTFAHREN MIT EINER GESCHWINDIGKEIT VON 20,5 KM PRO STUNDE.

Die Ehrenhalle des unbekanntem Konstrukteurs und Arbeiters. Hier wurde am Donnerstag die Internationale Automobil- und Motorradstellung eröffnet. Schichten des deutschen Volkes in Frage kommen, sondern auch ein Exportobjekt von größter Bedeutung werden.

Eine wichtige Rede hielt der Präsident der Reichsverbandes der deutschen Automobilindustrie Geheimrat Dr. Allmers, der zunächst den Führer auf das herrliche willkommen hieß. Er erinnerte daran, daß vor 50 Jahren Benz den ersten Kraftwagen der Welt zum Patent gebracht habe und erzielte damit die Lage der deutschen Automobilindustrie, die sich in den Jahren seit der nationalen Erhebung geradezu bewundernswert verbessert habe.

Die Ausfuhr an Lastwagen habe um rund 4, die von Personwagen um 24 Prozent gesteigert werden können. Doch das genüge noch nicht. Die Automobilindustrie sei zur Selbsthilfe gezwungen und künstliche Zölle würden jetzt bedeutende Mittel in eine Exportkasse, um dem Weltverkehr auf dem Weltmarkt begegnen zu können.

Schuldpruch für Hauptmann

Hinrichtung auf dem elektrischen Stuhl / Revision gegen das Urteil erwartet

In Flemington wurde gestern der Entführung und Ermordung des Eisenbahnarbeiters angeklagte Bruno Richard Hauptmann wegen Mordes ersten Grades zum Tode verurteilt. Der Richter hat die Hinrichtung auf die am 18. März beginnende Woche festgelegt. Sie erfolgt auf dem elektrischen Stuhl.

Denen Wächtern begleitet, nach seiner Zelle. Man erwartet, daß der Verteidiger Bezug auf gegen das Todesurteil einlegt. Die Verhandlung wird jedoch nicht vor März stattfinden.

Die Verteidigung des Urteils

Das Todesurteil im Hauptmann-Fall wurde kurz vor Mitternacht gefällt. Der Richter wollte schon ansehnlich der Angeklagten der Geschworenen nach Hause gehen, als plötzlich der Herriff antwortete, daß der Spruch der Geschworenen nach fünfmaliger Abstimmung zustande gekommen sei.



Der zum Tode verurteilte Hauptmann.

Die Geschworenen über die Rechtslage und die vorliegenden Anträge der Staatsanwaltschaft und der Verteidigung zu unterrichten. Die Jury trat dann in die Beratung ein. Die Geschworenen mußten nach amerikanischem Recht ihren Schuldbpruch mit Einstimmigkeit fällen und solange beraten, bis diese einstimmig im Tode für den Spruch erzielt war.

Deutscher Volkswagen in Arbeit!

Geheimrat Allmers hob dann die internationale Geltung hervor, die die neuen deutschen Kennzeichen erlangt haben. Von großer Bedeutung waren seine Mitteilungen über den bekanntlich auf Wunsch des Führers in Konstruktion genommenen deutschen Volkswagen. Die Aufgabe, so erklärte der Redner, habe bis jetzt noch nicht gelöst werden können.

15 Jahre deutscher Freiheitskampf

Gedenktage zum 15. Jahrestag der Programmverwirklichung der NSDAP. Der Traditionszug Württemberg-Überbayer der NSDAP wird den Tag der Württemberg-Überbayer der Verteidigung des nationalen sozialistischen Programms durch den Führer Adolf Hitler am 24. Februar in feierlicher Form begehen. Der Gedenktag wird einzeln mit einer Beispielsendung in der Lohhalle in Württemberg. Am Abend findet im Hofbräuhaus in Leipzig, der Halle, wo Adolf Hitler am 24. Februar 1920 das Programm der Nationalsozialistischen Arbeiterpartei verkündete, eine große Kundgebung statt.

Sorgen der „großen Fünf“

Raffinierte Gangsterbande plündert London. Von unserem hiesigen Londoner Berichterstatter, Werner Erome. Die Millionenschatz an der Themse ist in hohem Ansehen. Diesmal ist es kein Erbschafts- oder Auktionsgut — der Luftpost ist längst übergeben und die schon recht sensationelle Regierungserfolge tritt ganz in den Hintergrund vor der Aufgabe, die durch die Serie von Juwelen-Diebstählen besonders in den letzten 14 Tagen entstanden ist. Kaum ein Tag, an dem der Londoner nicht von einem neuen Einbruch beim Frühstück liest. Kaum ein Tag, an dem nicht Juwelen — Perlen, Diamanten — auf die Schmelzflöße oder wertvolle Sportobjekte — von raffinierten Verbrechern gestohlen werden. Sie schlagen dabei der Polizei ebenso ein Schnippchen wie in jenseitig alarmierten Bewachung, die sich in dem betäubend hart betroffenen Orient zu regelrechten Selbsthilfsorganisationen mit Wache- und Patrouillendienst und künstlicher Abklärung zusammengeschlossen hat. So etwas ist in London wohl überhaupt noch nicht dagewesen — und die Phantasie eines Doctor Wallace oder Conan Doyle und das Genie eines Sherlock Holmes oder Rat Pinkerton hätte reichen Stoff zur Beilegung!

Es ist beinahe wie die ersten drei Kapitel eines Detektivromans. Seit etwa 5 Monaten soll sich eine Bande von Juwelenschmiedern am Werk befinden, die in dieser Zeit schon hundert Millionen Mark erbeutet hat. Sie geht dabei fast immer auf die gleiche Weise vor. Sie sucht sich Käufer aus, in denen der Kunde von Juwelenschmiedern am Werk befindet, die in dieser Zeit schon hundert Millionen Mark erbeutet hat. Sie geht dabei fast immer auf die gleiche Weise vor. Sie sucht sich Käufer aus, in denen der Kunde von Juwelenschmiedern am Werk befindet, die in dieser Zeit schon hundert Millionen Mark erbeutet hat.

Trotzdem mußten die Diebe offenbar, daß dort weniger zu ernten sei. Sie wußten ferner, daß es ein genaues Verzeichnis an welcher Tageszeit sie wußten abwechslend mit der Versteigerung auszuwarten und sich alles andere unangenehm bis auf den jeweiligen Freier oder den Juwelenschmied der Erzeugnisse des Gambardis Sportwagens und Olympiadiebstahls. Sie benutzten jedesmal einen Leiter, die sich dann im Garten fand und sie schlügen jedesmal daselbst Fenster ein, das sie auf dem nächsten Wege nach Ziele brachte. Und was besonders hervorzuheben ist: Jedesmal wurde der Hausbrand und welches Londoner Haus hätte seinen Hund? befindet aufgefunden. Die Nachbarn haben ihn in den meisten Fällen schnell kurz aufpassen hören — verließen ihn dann aber, weil der Hund herumgelaufen ist. Jedesmal wurde der schickliche, daß dem Tier eine marktfähige verarbeitete Wurst vorzusetzen worden war, — oftmals aber wurde der treue Wächter durch übergenessene Fische, die mit Chloroform oder anderen Stoffen getränkt waren, betäubt. Was das Wertvollste aber ist, sind die Diebe eifrig als jedesmal, unerwartet und unangehen zu vermindern, trotzdem Scotland Yard und die Metropolitan Police — die Londoner „Bobbies“ — alt erdunkelste Maßnahmen getroffen hatten. Die Westminster wußte nicht, daß die Polizei nehmen an, daß es sich bei diesem Treiben um eine woffranzeisichte Bande amerikanischer Gangster handelt, die seit dem Aufbruch der Prohibition in ihrem Heimatlande „arbeiten“ und verdientlos — niemand ist noch die offenbar über die besten Beziehungen sowohl zu Kressler, der Geschäftsmann aus der Polizei verhaft. Das muß dem Fall noch mehreres. Denn es ist festzuhalten, daß die Bande mit tödlicher Sicherheit dort nicht mehr erntet, wo die Annehmlichkeiten — selbst wenn sie in aller



schwerer Verdrissener getroffen wurden. — Auf schließlich erschienen. 5 Tage hindereinander war die Avenue in Ost...

Und vorerst. 14 Tage hindurch, war der Süden Londons heimgesucht worden, und besonders in Ebtirien waren 8 heuerliche Einbrüche...

In einer der Hauptverkehrsstraßen des Schwefelens, in der Kings Street in Hammer-smith, ereignete sich am letzten Montag...

Die „großen Hände“ von Scotland Yard hatten letzte Woche einen sorgfältigen Bericht, auf welche Weise die der Diebstahl...

Arbeitslosenunterstützungsgelei

In England endgültig angenommen. Das englische Unterhaus hat gestern Abend die Gesetzesvorlage...

Lebenslänglicher Kerker

Urteil des Wiener Militärgerichtshofs. Vom Wiener Militärgerichtshof wurde der Angestrichelte Fritz Gamburgzer...

Dramatischer Ehendorff

Hermann Hall: „Heinrich von Plauen“. Neuausführung am Stadttheater Halle.

Hermann Hall hat ein bislang ungeschriebenes Drama des großen deutschen Epikers Ehendorff bearbeitet, und der „letzte Soldat von Marienburg“ heißt bei ihm nun auch im Titel „Heinrich von Plauen“...

Hermann Göring in Bremen

Rede vor 30000 Arbeitern / Ein Besuch auf der „Europa“

Die Hansestadt Bremen hat gestern im Zeichen des Reichs des preussischen Ministerpräsidenten und Reichsleiter Göring...

mannhaft der „Dresden“. Bei dem Ministerpräsidenten im Namen des Norddeutschen Lloyd herzlich willkommen und verband damit...

Noch keine Einigung erzielt

Westminers Gefandter bei Hudvig / Italienische Erklärung an England

Der abessinische Geschäftsträger in Rom wurde gestern von Staatssekretär Zurich im italienischen Auswärtigen Amt empfangen.

Stollsteines Erklärung an England. Volksstages einbringen. Die Abstimmung über den Antrag erfolgt am Donnerstag...

Der „Reichswart“ verboten

Auf Befehl des Führers. Die Wodenschrift „Der Reichswart“ ist auf Befehl des Führers bis auf weiteres verboten...

Die Besichtigungen im Saarbergbau

Die Besichtigungen im Saarbergbau. Die Besichtigungen im Saarbergbau sind am Donnerstag...

Aufhebung des Danziger Volksstages

Ein Antrag der nationalsozialistischen Fraktion. Die nationalsozialistische Fraktion des Danziger Volksstages hat auf Wunsch des Präsidenten...

Todesurteil des Sondergerichts Breslau

Das Breslauer Sondergericht, das in G. L. angelegte verurteilte den 37jährigen Hochscholllehrer Staatsangehörigen...

Empfang bei Goebbels

Der Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda und Franz Goebbels halten für Dienstagabend anlässlich der bevorstehenden Eröffnung der Internationalen Automobilausstellung 1935 in Berlin...

Ein 35000 Tonnen-Kreuzer

Das französische Flottenbauprogramm. Aus auf unterrichteten politischen Kreisen verlautet, daß die französische Regierung die Absicht habe...

Deutsche Antwort heute erwartet

Pariser Stimmen zu den Londoner Beschlüssen. Nach Pariser Stimmen erwartet man, wie der dortige Vertreter der „RM“...

Auf alle Fälle Diplo!

Unterredung Kaulis mit Potemkin. Die Pariser Presse mißt die Unterredung, die Kaulis mit dem sowjetrussischen Botschafter Potemkin hatte...

Vorunteruchung gegen Höll

wegen Verdachts nuznehmbar eröffnet. Auf Antrag der Staatsanwaltschaft hat der Untersuchungsrichter beim Landgericht in Breslau gegen Herbert Höll wegen Verdachts des Mordes an...

Wäher 141150 Ehrenkreuze verliehen

Wie das Reichs- und preussische Ministerium des Innern mitteilt, ist bis Ende Dezember 1934 folgende Anzahl von Ehrenkreuzen des Reichs verliehen worden:

Fata morgana in Duisburg

In Duisburg-Samborn konnte etwa 15 Minuten lang eine Fata morgana beobachtet werden. Man sah am Himmel Umriffe einer Landschaft, ein Dorf oder eine kleine Stadt...

Wachschulung in Potsdam

Im Potsdamer Stadtpark. Im Potsdamer Stadtpark wurde am 13. Februar eine Wachschulung abgehalten. Die Teilnehmer waren die Mitglieder des Potsdamer Wachbundes...

Chopin-Fest in Dresden

Die Chopin-Fest in Dresden. Die Chopin-Fest in Dresden wird am 22. Februar im Gewandhaus...

Göndel-Fest der Stadt Leipzig

Die Göndel-Fest der Stadt Leipzig. Die Göndel-Fest der Stadt Leipzig wird am 23. Februar im Neuen Theater...

Peter Freschen in Hollywood

Peter Freschen in Hollywood. Peter Freschen, der Autor des im Scharf-Berlag Berlin erschienenen Romans „Die glücklichen Stunden“, wird am 14. Februar in Hollywood...

Entstehung von Hochscholllehrer. Auf Grund des Gesetzes vom 21. Februar 1935 über die Entlohnung und Beförderung von Hochscholllehrern...

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a scanning artifact.

Stadttheater Halle
 Heute, Donnerstag, 20 bis gegen 22¹⁵ Uhr
Undine
 Romantische Oper von A. Lortzing
 Freitag, 21 bis gegen 22¹⁵ Uhr
Rebell in England
 Drama von H. Schwarz
 20 bis gegen 22¹⁵ Uhr
Lauf ins Glück
 Große Revue-Operette von F. Raymond
 Zahlung d. S. Rate für Dienstag- u. Freitag-Stammkarten
 sowie der 6. Rate für Mittwoch-Stammkarten erbeten

Sportsonderzug
 am 17. Februar 1935
 nach Oberhof (Th.)

6.26 Uhr ab Halle a. S.	an 22.14 Uhr
6.33 Uhr ab Wittenberg	an 22.05 Uhr
6.40 Uhr ab Merseburg	an 21.56 Uhr
6.48 Uhr ab Zeitz	an 21.50 Uhr
6.56 Uhr ab Gr.-Korbetha	an 21.44 Uhr
6.45 Uhr an Oberhof (Th.)	ab 19.10 Uhr

gabpreis bis und zurück
 ab Halle (Eins.) 2.00 3.00
 Wittenberg 2.20 3.10
 Merseburg 2.40 3.30
 Zeitz 2.60 3.50
 Gr.-Korbetha 2.80 3.70

Partenverkauf ab sofort bei den genannten Bahnhöfen ausgeben
 sowie in Halle (Saale) und Merseburg bei den P.R.B.-Büros
 der dortigen Reichsbahnstellen

Reichsbahnverkehrsamt Halle (S.)

*Hoch ist die Wintur
 nicht zu finden*



*Gib windur
 nicht ein Topfspund*

CT LICHTSPIELE
Am Riebeckplatz
 Heute die große, lustige
Premiere
**Alles hört auf
 mein Kommando**
 Der größte Lustspiel-Erfolg mit
Adele Sandrock
 Marianne Hoppe, Georg Alexander
 Wolfgang Liebeneiner
 Die Jugend ist zugelassen
C. T. Gr. Ulrichstr. 51
 Heute Erstaufführung
 eines Weltfolgefilms
Bolero
 Einem großen Tänzer Glück u. Ende.
 Ein Großfilm, der aus dem üblichen
 Rahmen fällt

CAPITOL
 Telefon 3340
 In dieser Woche
Adele Sandrock in Front
 Auch in dem herrlichen Ufa-Tonfilm
Die Töchter ihrer Exzellenz
 In den weiteren Rollen
 Willy Fritsch, Käthe von Nagy,
 Hans Wiese, Ferner der Kulturfilm:
 Als man anlang zu filmen
 Sonnabend, um 10.30 Uhr abends
 Nachverkaufsstellung
Die Flucht vor dem Gestern
 mit Sylvia Sydney
 4.00 6.10 8.30

Wir verleihen Schallplatten
 pro Woche 20 Pf. Dachritzstr. 2

Gaststätte Reileck
 Bes. A. Leuschner, Reilstr. 130, Ruf 290 42
 Angenehmes
 Familien-Verkehrslokal
 Preiswerter Mittagstisch

CT LICHTSPIELE
Schauburg
 Ab morgen Freitag:
Alles einsteigen!
Mit Volldampf
 in ein humorvolles Spiel toller Ein-
 und Rollenfilme!



**Die Liebe
 und die erste
 Eisenbahn**
 Für Ueberbietung des Schnelllebens-
 Rekordes und der
**Lachsalven
 am laufenden Band**
 sorgen


Ida Wüst
 das unverwundliche Ehegespons des
 Posthalters
**Jakob Tiedtke
 Karin Hardt**
 die „mit ganzem Herzen“ an der
 Eisenbahn und noch mehr an
Hans Schlenk
 dem „Dampfwagen-Ingenieur“ hängt
**Die Liebe
 und die erste
 Eisenbahn**
 Ein neuer, heiterer, historisch in-
 teressanter, menschlich bewegender
Ufa-Film
 voll Witz, Humor, Gemüt
 und Spannung.
 Auch die Jugend darf diese
 fröhliche Fahrt miterleben.
 Abfahrt täglich 4.00, 6.10, 8.15 Uhr
 Heute letzter Tag:
 „Nietzles Mädel - großes Glück“

Ufa
 Ufa-Theater Alte Promenade
 Erstaufführung morgen Freitag



**Punks
 kommt
 aus Amerika**
 Das neueste
 Ufa-Lustspiel
 mit
 Sybille Schmitz - Lien Deyers
 Attila Hörbiger - Ralph Arthur Roberts
 nach einem Roman von Ludwig v. Wohl
**Wirbelnde Ereignisse, Tempo,
 Spannung, Humor, Witz**
Ralph Arthur Roberts
 verweigert hier in einer Unzahl späterer,
 besten komischer Momente eine seiner skur-
 rilligen Typen, seine unachamische Maske,
 Haltung, Gesik und Sprache feiern Triumph
 und erröten einen Lacher nach dem anderen
 Ein Presidial auf die draußgerische Frech-
 heit! — „Ralph Arthur Roberts ein Labal an
 Komik“ — „eine reizende Gaunerkomodie, die
 das Publikum bis zum Schluß in Spannung hält
 und ununterbrochen Lachsalven ausöst“ —
 — — — so schrieb die Presse
 Im Beiprogramm:
**Ufa-Kulturfilm „Stiefkinder der
 Musik“ und die Ufa-Ton-Woche**
 Werktags 4.00 6.30 8.10 Uhr
 Sonntags 3.00 5.30 8.10 Uhr

**Kultur-Film
 Matinee**
 Ufa, Alte Promenade
 Sonntag, 17. Februar
 11.30 Uhr
 (Kassenöffnung 11 Uhr)
 Einmalige
Frühvorstellung



**Abenteuer
 auf dem
 Meeresgrund**
**Menschen im Kampfe
 mit Haien und Polypen**
**Todesmutige Männer erobern
 die Meeresstiefen ihrer Geheimnisse**
 Wir sehen die ungelenken, mächtigen
 Bewohner des Meeresbodens, die
 Fische mit den Tentakelstrahlen, die
 alle mit dem dreifachen Kranz-
 messerförmigen Zähne, die Polypen
 mit den meterlangen schleimigen
 Fangarmen. Wir haben sie bisher
 niemals lebend gesehen, bis sie jetzt
 umgeschickter Forscher mit der
 Filmbühne aus nächster Nähe gefilmt hat. J. L.
 Williamson hat eine eigene Apparat-
 konstruiert, die ihm ermöglichte, in
 beträchtlichen Tiefen Filmaufnahmen
 zu machen.
Die Jugend hat Zutritt!
 Preise der Plätze: RM. 0.50 bis 1.50
 Kartenvorverkauf an der Kasse.

**MASKENFAHRT
 ins Lachen**

Am Sonnabend, dem 16. Februar, veranstalten wir für die Leser
 der Saale-Zeitung eine fröhliche Faschingsfahrt mit un-
 bekantem Ziel. O Obwohl kein Kostümzwang ausgeübt wird,
 erwarten wir, daß jeder Teilnehmer in lustiger Faschings-
 verkleidung erscheint. O Die teilnehmenden Damen treffen
 sich um 30 Uhr abends in unserer Geschäftsstelle Waisenhaus-
 ring 1b, um dort die Masken anzulegen. O Die Herren treffen
 sich zur Maskierung in der Geschäftsstelle Rannischstr. 16
 (Bücherstube) und werden dort mit gutgeheizten Autobussen
 abgeholt. O Die originellsten Damen- und Herrenmasken
 werden besonders prämiert. O Am Zielort werden die Teil-
 nehmer durch einen kräftigen Tusch der fabelhaften Haus-
 kapelle empfangen und Ihnen ein Begrüßungsmbiß überreicht.
 O Für gute Unterhaltung durch Stimmungsmacher und Humo-
 risten ist gesorgt. Im übrigen aber sollen die Tanzbeine aus-
 geiebig geschwungen werden. O Die Rückfahrt erfolgt erst
 morgens, wenn die Hälme krählen, und wer bis dahin nicht
 durchhält, hat die Möglichkeit, ohne besondere Kosten in gut-
 geheizten Zimmern ein herzhaftes Schläfchen zu tun. O Die
 Teilnahmekosten inklusive Fahr-, Imbiß, Garderobe und ver-
 schiedenen scherzhaften Überraschungen beträgt pro Person

4,50 Reichsmark

Da die Teilnehmerzahl, um die Stimmung nicht zu gefährden, nur
 begrenzt sein kann, erbiten wir Anmeldung im

Reisebüro der Saale-Zeitung
 Kleinschmieden 6, Ruf 27431

**Anzeigen
 in der „Saale-Zeitung“
 schaffen Umsatz!**

S & F-Angebot!

Zum Eintopfgericht	Zum Pfannkuchen-Baden
Weißer Bohnen . . . Pfd. 22 18	S & F-Magnelmehl . . . Pfd. 26
Erbsen m. Schale Pfd. 38 35	Auszug-Mehl griffig Pfd. 25
Schälberbsen gelb Pfd. 38 32	Auszug-Mehl glatt . . . Pfd. 24
Gute Linsen . . . Pfd. 30 25	Weizenmehl Pfd. 22 20 19
Gute Linsen . . . Pfd. 45 38	Aprikosen-Konfitüre 2-Pfd.-E. 100
Große Linsen . . . Pfd. 52 40	400 gr P. 55 50 lose Pfd. 60
Pflaumen . . . Pfd. 50 42	Erdbeer-Konfitüre 2-Pfd.-E. 110
Eiernudeln . . . Pfd. 28 20	400 gr P. 55 50 lose Pfd. 64
Talereis . . . Pfd. 55 48	Pflaumenmus Pfd. 40
Schnittbohnen 1/2 Dose 55 48	Vierfrucht-Marmel. Pfd. 42
Haushalt-Mischung	Gem. Marmelade . . . Pfd. 32
m. gelr. Erbsen . . 1/2 Dose 38	
Korn 1/2 Dose 65	
Gem. Gemüse, Medig. . . Pfd. 8	
Sauerkraut . . . 1/2 Pfd. 28	
Schwarzfleisch . . . 1/2 Pfd. 25	
Cornedbeef . . . 1/2 Pfd. 25	
Kahler Rippensteak Pfd. 95	Kokosfett 100% . . . Taf. 70 66
3 1/2% Rückvergütung	Schweineschmalz Pfd. 100 90
	Speise-Öl auch zum Baden Pfd. 75 60
	S & F-Kaffee Columbienspezial 1/2 Pfd. 65
	3 1/2% Rückvergütung

SCHADE & FÜLLGRABE

**Mitteldeutsche
 Braune Messe
 Halle**
 18. Mai bis 4. Juni 1935

Platzzuteilung erfolgt Anfang März!
 Sichern Sie sich durch rascheste Anmeldung
 die Auswahl eines guten Standes!
 Anfragen und Auskunft: **Büro Messeleitung Brüderstr. 3, Tel. 36273**

**Geldspenden
 aus dem Saalkreis
 für das
 Winter-Hilfswerk
 nur auf
 Postcheck-Konto**
**Kurt Scheer
 W H W. Saalkreis
 Leipzig**
41000

Die Ziegenbergstabiage

Jugendrichtung wird verfestigt

Geschichten von anderthalb Jahrhunderten umranken das Gut Ziegenberg bei Walle...
Die Ziegenberg wurde 1707 zunächst als...
Nachdem die Ziegenbergstabiage Ende 1890...

Mitteldeutsche Heimat

einen Kraftwagen gestellt hatte. Unter den...
Der Brautvater starb nach einer Stunde...

Wahlkreisplan wird durchgeföhrt

In der Gemeinde Oberkersdorf besteht...
Der Wahlkreisplan wird durchgeföhrt...

Oberpräsident im Gebirgskreis

Befichtigung eines Kohleerzbergwerkes

Kürzlich nahm Oberpräsident von U...
Die Befichtigung eines Kohleerzbergwerkes...

„Soll ich etwa selbst richten?“

Die Familienagodie in der Silvester nacht vor Gericht

Wir berichten in den ersten Tagen des...
Die Familienagodie in der Silvester nacht...

Er soll aufgeben, wer ihn für 15 Mark...
Die Familienagodie in der Silvester nacht...

Dalla schiederte zunächst seinen Lebensgan...
Die Familienagodie in der Silvester nacht...

Zuni Wohlfahrtsempfänger am Brenner...
Die Familienagodie in der Silvester nacht...

Es wurden die Gemeinden Klostermann...
Die Familienagodie in der Silvester nacht...

Märchen im Spielzeugfabrik...
Die Familienagodie in der Silvester nacht...

Gewinne für die Richtigen

In Magdeburg wurde am Mittwoch...
Gewinne für die Richtigen...

Bauern tag in Magdeburg

Große Kundgebung der sächsisch-anhaltischen Bauernschaft

Am kommenden Sonntag und Sonntag...
Bauern tag in Magdeburg...

eine Verammlung der Bauernführer Sachsen...
Bauern tag in Magdeburg...

Ein Brief ins Ausland

Sitang des Mitteldeutschen Sondergerichts

Ein Brief ins Ausland kostet viel Porto...
Ein Brief ins Ausland...

Ehrentrenn für eine Frau

Abzeichnung für Schwere Verfehr

In Busdorf hat eine verdienstvolle und...
Ehrentrenn für eine Frau...

Schornsteinfeger kürzt ab

Sturz aus 14 Meter Höhe!

Ein tragischer Unfall ereignete sich in...
Schornsteinfeger kürzt ab...

Das Scheidbuch des Lehrers

Schritt des Lehrenden!

In der Schule auf der Froschborna...
Das Scheidbuch des Lehrers...

Der Brautvater starb nach einer Stunde

Wan der Hochzeitfeier in den Tod

Wann, Wegen scharfjähriger Ebnung hatte...
Der Brautvater starb nach einer Stunde...

Der Brautvater starb nach einer Stunde

Wan der Hochzeitfeier in den Tod

Wann, Wegen scharfjähriger Ebnung hatte...
Der Brautvater starb nach einer Stunde...

Der Brautvater starb nach einer Stunde

Wan der Hochzeitfeier in den Tod

Wann, Wegen scharfjähriger Ebnung hatte...
Der Brautvater starb nach einer Stunde...

Der Brautvater starb nach einer Stunde

Wan der Hochzeitfeier in den Tod

Wann, Wegen scharfjähriger Ebnung hatte...
Der Brautvater starb nach einer Stunde...

Der Brautvater starb nach einer Stunde

Wan der Hochzeitfeier in den Tod

Wann, Wegen scharfjähriger Ebnung hatte...
Der Brautvater starb nach einer Stunde...

Kleine Anzeigen von Privat zu Privat werden nur einseitig (22 mm breit) veröffentlicht und nach Worten berechnet. Das gedruckte Überschriftswort kostet 20 Pf., das einfache Wort in der Grundchrift 4 Pf., für Überschriften 5 Pf., Ziffergebilde 10 Pf., Meckelzeilen werden nicht gewährt. Für die gleichzeitige Aufnahme einer Klein-Anzeige von Privat in allen Ausgaben der Zeitung „Alldeutsche“, nämlich: Sächsische Zeitung, Halle; Mitteldeutsche Zeitung, Magdeburg; Weimarer Zeitung, Weimar; und Merseburger Tageblatt, Merseburg betragen die Kosten: 30 Pf. für das Überschriftswort und 10 Pf. für jedes weitere Wort in der Grundchrift. Ziffergebilde 50 Pf.

Offene Stellen

Stellengesuchen sind ausschließlich den Beratungen auf Ziffer-Anzeigen keine Originalzuschriften beizulegen. Die diese leicht abhandeln können können. Zeugnisse sind nicht erforderlich. Bewerberinnen und Bewerber sollen auf die Rückseite Namen und Adresse des Bewerbers tragen, damit die Rücksendung der Unterlagen möglich ist.

Autofahrer nur erste Kraft, sofort gesucht. Jenanischer Str. 27. C 3849 Gehf.

Büchereiführung stellt ein Schneidermeister Otto Schmidt, Spergau.

Wirtschaftsgehilfe Suche für sofort oder längere Zeit. Wirtschaftsgehilfe, nicht über 20 J., weiblich, alle Arbeiten mit Verstand, Familienhilfskraft, Geschäftsaufrechterhaltung. Karl Curus, W. Carus, Eisenberg, 10. Postfach (Eisenb.).

Büchereiführung sucht ein Schneidermeister Otto Schmidt, Spergau.

Wirtschaftsgehilfe Suche für sofort oder längere Zeit. Wirtschaftsgehilfe, nicht über 20 J., weiblich, alle Arbeiten mit Verstand, Familienhilfskraft, Geschäftsaufrechterhaltung. Karl Curus, W. Carus, Eisenberg, 10. Postfach (Eisenb.).

Büchereiführung sucht ein Schneidermeister Otto Schmidt, Spergau.

Wirtschaftsgehilfe Suche für sofort oder längere Zeit. Wirtschaftsgehilfe, nicht über 20 J., weiblich, alle Arbeiten mit Verstand, Familienhilfskraft, Geschäftsaufrechterhaltung. Karl Curus, W. Carus, Eisenberg, 10. Postfach (Eisenb.).

Büchereiführung sucht ein Schneidermeister Otto Schmidt, Spergau.

Wirtschaftsgehilfe Suche für sofort oder längere Zeit. Wirtschaftsgehilfe, nicht über 20 J., weiblich, alle Arbeiten mit Verstand, Familienhilfskraft, Geschäftsaufrechterhaltung. Karl Curus, W. Carus, Eisenberg, 10. Postfach (Eisenb.).

Büchereiführung sucht ein Schneidermeister Otto Schmidt, Spergau.

Wirtschaftsgehilfe Suche für sofort oder längere Zeit. Wirtschaftsgehilfe, nicht über 20 J., weiblich, alle Arbeiten mit Verstand, Familienhilfskraft, Geschäftsaufrechterhaltung. Karl Curus, W. Carus, Eisenberg, 10. Postfach (Eisenb.).

Büchereiführung sucht ein Schneidermeister Otto Schmidt, Spergau.

Wirtschaftsgehilfe Suche für sofort oder längere Zeit. Wirtschaftsgehilfe, nicht über 20 J., weiblich, alle Arbeiten mit Verstand, Familienhilfskraft, Geschäftsaufrechterhaltung. Karl Curus, W. Carus, Eisenberg, 10. Postfach (Eisenb.).

Büchereiführung sucht ein Schneidermeister Otto Schmidt, Spergau.

Wirtschaftsgehilfe Suche für sofort oder längere Zeit. Wirtschaftsgehilfe, nicht über 20 J., weiblich, alle Arbeiten mit Verstand, Familienhilfskraft, Geschäftsaufrechterhaltung. Karl Curus, W. Carus, Eisenberg, 10. Postfach (Eisenb.).

Büchereiführung sucht ein Schneidermeister Otto Schmidt, Spergau.

Wirtschaftsgehilfe Suche für sofort oder längere Zeit. Wirtschaftsgehilfe, nicht über 20 J., weiblich, alle Arbeiten mit Verstand, Familienhilfskraft, Geschäftsaufrechterhaltung. Karl Curus, W. Carus, Eisenberg, 10. Postfach (Eisenb.).

Büchereiführung sucht ein Schneidermeister Otto Schmidt, Spergau.

Wirtschaftsgehilfe Suche für sofort oder längere Zeit. Wirtschaftsgehilfe, nicht über 20 J., weiblich, alle Arbeiten mit Verstand, Familienhilfskraft, Geschäftsaufrechterhaltung. Karl Curus, W. Carus, Eisenberg, 10. Postfach (Eisenb.).

Büchereiführung sucht ein Schneidermeister Otto Schmidt, Spergau.

Wirtschaftsgehilfe Suche für sofort oder längere Zeit. Wirtschaftsgehilfe, nicht über 20 J., weiblich, alle Arbeiten mit Verstand, Familienhilfskraft, Geschäftsaufrechterhaltung. Karl Curus, W. Carus, Eisenberg, 10. Postfach (Eisenb.).

Büchereiführung sucht ein Schneidermeister Otto Schmidt, Spergau.

Wirtschaftsgehilfe Suche für sofort oder längere Zeit. Wirtschaftsgehilfe, nicht über 20 J., weiblich, alle Arbeiten mit Verstand, Familienhilfskraft, Geschäftsaufrechterhaltung. Karl Curus, W. Carus, Eisenberg, 10. Postfach (Eisenb.).

Büchereiführung sucht ein Schneidermeister Otto Schmidt, Spergau.

Wirtschaftsgehilfe Suche für sofort oder längere Zeit. Wirtschaftsgehilfe, nicht über 20 J., weiblich, alle Arbeiten mit Verstand, Familienhilfskraft, Geschäftsaufrechterhaltung. Karl Curus, W. Carus, Eisenberg, 10. Postfach (Eisenb.).

Büchereiführung sucht ein Schneidermeister Otto Schmidt, Spergau.

Mädchen von 16-20 Jahr, für meine Landwirtsch. tätig. 3. Hinterhof, Schmiedewerks, Schentenberg, bei Zeitz.

Mädchen das meiste kann, alle Landwirtsch. Arbeiten, sehr fleißig, 17 J., 1. März, 1935. 2. Hinterhof, Schmiedewerks, Schentenberg, bei Zeitz.

Mädchen welches in allen Landwirtsch. Arbeiten, 1. März, 1935. 2. Hinterhof, Schmiedewerks, Schentenberg, bei Zeitz.

Kochlehrerin für meine einige Jahre, 1. März, 1935. 2. Hinterhof, Schmiedewerks, Schentenberg, bei Zeitz.

Mädchen welches in allen Landwirtsch. Arbeiten, 1. März, 1935. 2. Hinterhof, Schmiedewerks, Schentenberg, bei Zeitz.

Kochlehrerin für meine einige Jahre, 1. März, 1935. 2. Hinterhof, Schmiedewerks, Schentenberg, bei Zeitz.

Mädchen welches in allen Landwirtsch. Arbeiten, 1. März, 1935. 2. Hinterhof, Schmiedewerks, Schentenberg, bei Zeitz.

Kochlehrerin für meine einige Jahre, 1. März, 1935. 2. Hinterhof, Schmiedewerks, Schentenberg, bei Zeitz.

Mädchen welches in allen Landwirtsch. Arbeiten, 1. März, 1935. 2. Hinterhof, Schmiedewerks, Schentenberg, bei Zeitz.

Kochlehrerin für meine einige Jahre, 1. März, 1935. 2. Hinterhof, Schmiedewerks, Schentenberg, bei Zeitz.

Mädchen welches in allen Landwirtsch. Arbeiten, 1. März, 1935. 2. Hinterhof, Schmiedewerks, Schentenberg, bei Zeitz.

Kochlehrerin für meine einige Jahre, 1. März, 1935. 2. Hinterhof, Schmiedewerks, Schentenberg, bei Zeitz.

Mädchen welches in allen Landwirtsch. Arbeiten, 1. März, 1935. 2. Hinterhof, Schmiedewerks, Schentenberg, bei Zeitz.

Mädchen 16jähr., v. Zucht mit guter Schulbildung, sucht Stellung als Haus- oder Stubenmädchen. Angebote 21 4211 Geschäftsstelle.

Mädchen 17jähr., v. Zucht mit guter Schulbildung, sucht Stellung als Haus- oder Stubenmädchen. Angebote 21 4211 Geschäftsstelle.

Mädchen 18jähr., v. Zucht mit guter Schulbildung, sucht Stellung als Haus- oder Stubenmädchen. Angebote 21 4211 Geschäftsstelle.

Mädchen 19jähr., v. Zucht mit guter Schulbildung, sucht Stellung als Haus- oder Stubenmädchen. Angebote 21 4211 Geschäftsstelle.

Mädchen 20jähr., v. Zucht mit guter Schulbildung, sucht Stellung als Haus- oder Stubenmädchen. Angebote 21 4211 Geschäftsstelle.

Mädchen 21jähr., v. Zucht mit guter Schulbildung, sucht Stellung als Haus- oder Stubenmädchen. Angebote 21 4211 Geschäftsstelle.

Mädchen 22jähr., v. Zucht mit guter Schulbildung, sucht Stellung als Haus- oder Stubenmädchen. Angebote 21 4211 Geschäftsstelle.

Mädchen 23jähr., v. Zucht mit guter Schulbildung, sucht Stellung als Haus- oder Stubenmädchen. Angebote 21 4211 Geschäftsstelle.

Mädchen 24jähr., v. Zucht mit guter Schulbildung, sucht Stellung als Haus- oder Stubenmädchen. Angebote 21 4211 Geschäftsstelle.

Mädchen 25jähr., v. Zucht mit guter Schulbildung, sucht Stellung als Haus- oder Stubenmädchen. Angebote 21 4211 Geschäftsstelle.

Mädchen 26jähr., v. Zucht mit guter Schulbildung, sucht Stellung als Haus- oder Stubenmädchen. Angebote 21 4211 Geschäftsstelle.

Mädchen 27jähr., v. Zucht mit guter Schulbildung, sucht Stellung als Haus- oder Stubenmädchen. Angebote 21 4211 Geschäftsstelle.

Mädchen 28jähr., v. Zucht mit guter Schulbildung, sucht Stellung als Haus- oder Stubenmädchen. Angebote 21 4211 Geschäftsstelle.

Zucht 2 bis 3 Zimm., mit Küche, 1. März, 1935. 2. Hinterhof, Schmiedewerks, Schentenberg, bei Zeitz.

Zucht 3 bis 4 Zimm., mit Küche, 1. März, 1935. 2. Hinterhof, Schmiedewerks, Schentenberg, bei Zeitz.

Zucht 4 bis 5 Zimm., mit Küche, 1. März, 1935. 2. Hinterhof, Schmiedewerks, Schentenberg, bei Zeitz.

Zucht 5 bis 6 Zimm., mit Küche, 1. März, 1935. 2. Hinterhof, Schmiedewerks, Schentenberg, bei Zeitz.

Zucht 6 bis 7 Zimm., mit Küche, 1. März, 1935. 2. Hinterhof, Schmiedewerks, Schentenberg, bei Zeitz.

Zucht 7 bis 8 Zimm., mit Küche, 1. März, 1935. 2. Hinterhof, Schmiedewerks, Schentenberg, bei Zeitz.

Zucht 8 bis 9 Zimm., mit Küche, 1. März, 1935. 2. Hinterhof, Schmiedewerks, Schentenberg, bei Zeitz.

Zucht 9 bis 10 Zimm., mit Küche, 1. März, 1935. 2. Hinterhof, Schmiedewerks, Schentenberg, bei Zeitz.

Zucht 10 bis 11 Zimm., mit Küche, 1. März, 1935. 2. Hinterhof, Schmiedewerks, Schentenberg, bei Zeitz.

Zucht 11 bis 12 Zimm., mit Küche, 1. März, 1935. 2. Hinterhof, Schmiedewerks, Schentenberg, bei Zeitz.

Zucht 12 bis 13 Zimm., mit Küche, 1. März, 1935. 2. Hinterhof, Schmiedewerks, Schentenberg, bei Zeitz.

Zucht 13 bis 14 Zimm., mit Küche, 1. März, 1935. 2. Hinterhof, Schmiedewerks, Schentenberg, bei Zeitz.

Zucht 14 bis 15 Zimm., mit Küche, 1. März, 1935. 2. Hinterhof, Schmiedewerks, Schentenberg, bei Zeitz.

Achtung Leipzig Str. 86 bereits eröffnet!

Schuh-Lubliner jetzt Leipzig Str. 86

Gas- und Klappenbach Klappenbach

Billige Möbel gebr. Möbel

Gebr. Möbel billiges Klavier

Plantmann Riebeckplatz

Höflichkeit billig zu verkaufen

Masken billig zu verkaufen

Hühner-Wasche billig zu verkaufen

Kinderkasten billig zu verkaufen

Gutes Hauspersonal billig zu verkaufen

Kochlehrerin billig zu verkaufen

Stellengesuche billig zu verkaufen

Kaufgesuche Kleiderbrunn

Wagnere Kleiderbrunn

Wagnere Kleiderbrunn

Wagnere Kleiderbrunn

Wagnere Kleiderbrunn

Wagnere Kleiderbrunn

Wagnere Kleiderbrunn

Wagnere Kleiderbrunn

Wagnere Kleiderbrunn

Wagnere Kleiderbrunn

Wagnere Kleiderbrunn

Wagnere Kleiderbrunn

Wagnere Kleiderbrunn

Zweitstellige Hypothek 10-15% Zins

Zweitstellige Hypothek 10-15% Zins

Zweitstellige Hypothek 10-15% Zins

Zweitstellige Hypothek 10-15% Zins

Zweitstellige Hypothek 10-15% Zins

Zweitstellige Hypothek 10-15% Zins

Zweitstellige Hypothek 10-15% Zins

Zweitstellige Hypothek 10-15% Zins

Zweitstellige Hypothek 10-15% Zins

Zweitstellige Hypothek 10-15% Zins

Zweitstellige Hypothek 10-15% Zins

Zweitstellige Hypothek 10-15% Zins

Zweitstellige Hypothek 10-15% Zins

Speisezimmer 10-15% Zins

Speisezimmer 10-15% Zins

Speisezimmer 10-15% Zins

Speisezimmer 10-15% Zins

Speisezimmer 10-15% Zins

Speisezimmer 10-15% Zins

Speisezimmer 10-15% Zins

Speisezimmer 10-15% Zins

Speisezimmer 10-15% Zins

Speisezimmer 10-15% Zins

Speisezimmer 10-15% Zins

Speisezimmer 10-15% Zins

Speisezimmer 10-15% Zins

Wagnere Kleiderbrunn

Wagnere Kleiderbrunn

Wagnere Kleiderbrunn

Wagnere Kleiderbrunn

Wagnere Kleiderbrunn

Wagnere Kleiderbrunn

Wagnere Kleiderbrunn

Wagnere Kleiderbrunn

Wagnere Kleiderbrunn

Wagnere Kleiderbrunn

Wagnere Kleiderbrunn

Wagnere Kleiderbrunn

Wagnere Kleiderbrunn

Deutsche Konstruktionen im Vordergrund

Erster Gang durch die heute eröffnete Berliner Internationale Automobil-Ausstellung

Sonderbericht unseres nach Berlin entsandten Dr. Sta.-Schriftleiters.

Am Hauptingang zu den Ausstellungs-
hallen am Kaiserdamm in Berlin sind
gerade noch geschickte Gärtnereihen
zu sehen; Blattplanzen in riesigen Kästen
sind auf und Tannengirlanden winden
sich um die Säulen des Eingangs. Da-
zwischen schreiten die Transportarbeiter laut
schreiend über den Platz. Weiter gehen
Einzel in der Hand vor großen Helfern
schleudern und werfen einen letzten prüfenden
Blick auf ihre Gebilde. Dekoratore
haben mit Hütchen im Arm durch die
hallen, Kabinenmonteurs bauen Zuspätkom
ein und probieren sie aus und Lichter
hängen sie und da noch einen Nagel ins
Holz. Dazwischen eilen Photographen durch
die weiten Räume, Blitzlichter flammen auf
und Schließklappe klappen; Pflanzmänner
aus allen Teilen unseres deutschen Vater-
landes sind gekommen und sprechen mit den
Besuchern an den einzelnen Ständen. Ge-
räuschlos werden auf ihren biden Gummi-
rollern noch in letzter Minute Wagen an
andere Plätze verlegt. Und über allem
herrschen als einzige Ruhepunkte in die-
sem lauten Durcheinander die Hallen-
polizisten, die wie Gerbenisse alle Ein-
gänge bewachen. Sie kennen den „langen
Schimmel“, sie haben Grüne Böden und
Weißwände erlebt und wissen um die auf-
regenden Vorarbeiten; sie kennen aber auch
ihre „Runden“, die stets als Baugänge
kommen, die Berliner Frauen, die überall
zu finden sind, wo sich zufällig eine Tür
öffnet. Ein Blick in die Halle genügt und
jeder Schmiedeliebt Berlin laut dir, daß
dieses weiße Innatium dort der neue
Stromlinien-Mercedes ist, den Erdmann-
Hofft karofiziert haben und der seine 14000
RM. kostet.

Das ist das Bild, das sich gestern dem
Besucher am Kaiserdamm 16 Stunden vor
der offiziellen Eröffnung der größten Auto-
mobil- und Motorradausstellung der Welt bot. Es
wurde noch fieberhaft gearbeitet, denn erst
am Freitag voriger Woche konnten nach
Abbau aller Maschinen der Grünen Woche
die Aufbauarbeiten für die Autohahn be-
ginnen.

Erster Blick in die Ausstellung

Schon ein erster flüchtiger Rundgang
durch die Ausstellung bekräftigt, was in der
Öffentlichkeit schon längst vor Eröffnung
der Schau bekannt wurde, daß nämlich in
diesem Jahre grundrühmliche Neuentwick-
lungen der deutsche Automobil-
industrie hat sich viel mehr den Bedürfnissen
der Käufer auf der einen Seite und den
Forderungen des modernen Verkehrs auf
der anderen Seite angepaßt. Der Käufer
eines deutschen Wagens sucht heute mehr
den in den Augen, ablosiert zuverlässigen

und dennoch preiswerten Gebrauchswagen.
Der moderne Verkehr andererseits wird sich
schon in kurzer Zeit auf der Reichsautobahn
ausbilden. Darum hat der Konstrukteur des
Wagens nicht nur maßstabmäßig der
neuen Verkehrsstraße anzupassen, sondern
auch in der Form.

Die Stromlinie herrscht vor

Alle Typen berücksichtigen in ihrer Bau-
weise die Stromlinienform und haben sich
dennoch von der übertriebenen Bauart
abgewandt. Die Verkleidung von
Rädern und das Ausfüllen des freien
Winkelraumes zwischen Motorhaube und
Kofferraum sind nicht allein der Erhöhung
der Geschwindigkeit durch die Stromlinien-
form, sondern auch der Vermeidung des
Dreizehlers, der solchen Wagen selbst
schon und ohne Schwierigkeiten machen
kann. Ein anderes besonderes Merkmal der
Ausstellung ist die offensichtliche Bevor-
zugung der Motoren zwischen 1 und 2 Liter
Zylinderinhalt. Diese Entwicklung ist
zweifellos auf den Bedarf der Bevölkerung
zurückzuführen. Ein Blick unter die
Motorhauben zeigt auch hier meistens die
Verbesserungen. Auswechselbare Zylinder-
büchsen nehmen zu, und aerodynamische Gänge
sind zu finden, die meist noch durch Schön-
und Schmelladung vervollständigt werden.
Mit besonderer Liebe und Sorgfalt widmet
sich der Konstrukteur der Verbesserung
des Fahrerraumes. Für die Bequemlichkeit
des Wageninhabers an den die Motor-
werke von dem Alltagsverkehr ab und
schönen den Frontantriebswagen; alles
Machinelle hat im kleinen Rahmen
gefunden. Die Fahrer sind durch den Fahrer
lediglich für den Mitfahrer nutzbar gemacht
werden kann. Daß die Adler-Insaniere
dieses Problem auf ideale Weise gelöst
haben, muß anerkannt werden.

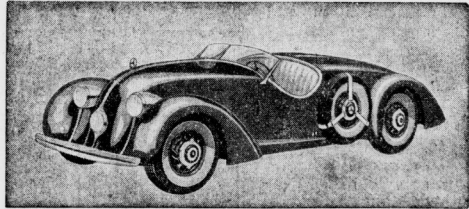
Die neue „Sport-Cimouline“

Einen breiten Raum nimmt entgegen
früheren Ausstellungen der Sportwagen
ein. Um Sportwagen im eigentlichen Sinne
handelt es sich bei diesen Fahrzeugen nicht.
Niemehr hat der Erbauer normale, vor-
handene Fahrschritte mit Vorzügen, oft
Feinmetallbauarten versehen, die in Bezug
auf Fahrformel mehr dem Gebrauchswagen
ähnlich als den bisher üblichen
Sportfahrzeugen. Man will damit dem
sportlich interessierten Fahrer einen
Wagen in die Hand geben, der nicht nur für
die Teilnahme an Wettbewerben geeignet
ist, sondern auch als Sportfahrzeug seine
Verwendung finden soll. Die Ausläufer
„Neue-Sportwagen“ und „Sport-Cimouline“
kennzeichnen am besten den Weg, der neu-
dings hier eingeschlagen wird.

Ein Gang durch sieben weite Hallen

In der Halle für Personnenwagen fallen
den Besucher die größten und schönsten
Wagen zuerst besonders auf. Manbach,
Mercedes und Auto-Union sind hier an
erster Stelle zu nennen. Ein selbstverständ-
licher Konstruktions von dem System der Starr-
achsen abgewandt und haben den Wagen mit
Schwinge hinten und vorn gebaut. Bei den Mercedeswagen gefällig
naturnormen ein 8-Zylinderwagen mit Kom-

presser als Roadster aus besonders. Der
Preis immerhin 20.000 RM., erscheint
recht hoch, wenn man die andere Neu-
erfindung von Mercedes, den „Zw 150“
daneben sieht. Dieser kleinere 4-Zylinder-
wagen wird mit Deomotor angetrieben und
ist zum ersten Male als Sportwagen gebaut
worden. Die Maschine im Gegensatz
an den Sportwagen des Jahres 1934 vor der



Mercedes-Benz Sportweitzer Typ 150, 1.5 Liter Vierzylinder-Heckmotor.

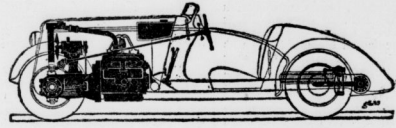
Stromlinienwagen der Manbach-Motoren-
werke stellt sich als der Typ des schnellsten
Reisewagens der Zukunft auf den Auto-
bahnen vor. Der Wagen wird mit einer
8-Zylinder-Maschine angetrieben, die einen
Verbrauch von 3485 Kubikzentimetern hat. Er
ist innen mit allem Komfort und mit be-
sonderrlicher Bequemlichkeit ausgestattet worden.
Zum ersten Male sind hier die Manbach-

presser als Roadster aus besonders. Der
Preis immerhin 20.000 RM., erscheint
recht hoch, wenn man die andere Neu-
erfindung von Mercedes, den „Zw 150“
daneben sieht. Dieser kleinere 4-Zylinder-
wagen wird mit Deomotor angetrieben und
ist zum ersten Male als Sportwagen gebaut
worden. Die Maschine im Gegensatz
an den Sportwagen des Jahres 1934 vor der

Benel-Hinterachse. Der Wagen leistet
55 PS und ist an Formvollendung kaum zu
übertreffen. Sämtliche Typen von Mercedes
haben mit Ausnahme des Zw 500 Nürnberg
und des Zw Großer Mercedes vorn und
hinten einzeln aufgebändete Räder, hinten als
Zwischenachse mit eigenregulierenden
Schraubenfedern ausgebaut.

Was für ein schöner Sportwagen!

Gegenüber den Ständen der Mercedes-
wagen befindet sich die Halle für die



Sportwagen Adler Trumph-Junior.

Die Ueberraschung brachte Opel

Eine besondere Ueberraschung auf der
Automobil-Ausstellung dieses Jahres ist der
neue Opel-Wagen „Zw Olympia“. Mit den
Wendeln des Jahres 1934 hat Opel keine
Sanktion-Federung als Erbin des jahre-
lang herausgebracht. Für 1935 überbringt
das Werk in Rüsselsheim dem Markt aber-



Das Gesicht des neuen Opel Typ „Olympia“.

malis eine Neuentwicklung, bei der in erster
Linie die Erhöhung der Fahrleistung
angestrebt worden ist. Ganzes Verhältnis
von Motorleistung zu Wagengewicht, ein
um 16 Zentimeter gezeigte, ungewöhnlich
tiefe Schwerpunktlage und die erprobte
Schwinge-Federung, das sind die Haupt-
merkmale des neuen Opel „Zw Olympia“.
Der Motor ist der bekannte 1.3 Liter
4 Zylinder.

Nicht nur schnell — auch sicher

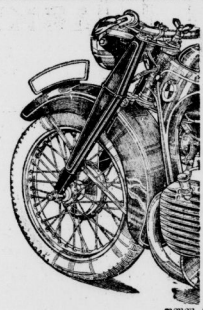
Bei einem Gang durch die Halle für
Motorräder sollen neben ausgesuch-
ten Modellen der BMW-Werke, der
Imperia-Werke, Köln, die Neuentwicklungen
bei den BMW-Maschinen auf. Neben vielen
kleinen Neuerungen muß als wesentlichste
die getriebelte „Teleskop“-Vorderrad-
gabel mit Verstellvorrichtung beachtet wer-
den, mit der die Zweiradmaschinen aus-
gerüstet sind. Die Gabel besteht aus zwei
teleskopartigen Röhren, in denen Schrauben-
federn gleiten, die die Erschütterung des
Vorderrades vollkommen aufnehmen. Die
Straßenlage der Maschine gewinnt damit
unbeschwer.

Wagen der Auto-Union. Gleich vorn
steht hier ein Audi-Frontl, offener
Sportwagen mit einem 6-Zylindermotor bei
2825 Kubikzentimeter Nenninhalt. Dieser
Motor mit hängenden Ventilen besitzt
Zylindergehäuse mit auswechselbaren
Zylinderbüchsen, liebenmal gelagerter Kur-
schleife. Schnellart-Doppelventile und
Selbstl. Das Getriebe besitzt vier Gänge,
davon zwei getrennt. Einen äußerst
schönen Sportwagen zeigen die Bayeri-
schen Motorenwerke. Neben den be-
kannnten Typen wird ein neuer BMW-Zw
318 mit 6-Zylindermotor der normal
mit 2 Berggängen eine Leistung von 45 PS
entwickelt. Der gleiche Motor für Sport-
wagen mit drei Berggängen leistet 55 PS. Bei
den Aufbauten wird ein Cabriolet in neuer
Ausführung mit nach rückwärts abfallendem
Dach und leitmäßig heruntergezogenen Kot-
flügel gezeigt.

im Wagen, er hat vollkommen freie Sicht
auf die Straße, denn die Länge der Motor-
haube kommt ja in Fortfall. Ausgesteigt
wird, was dahingestellt bleiben. Bei
aller Ventilation wird in der Führerab-
ein solcher Motorwinden herbeiführen, daß ein
Fahrer nicht lange Strecken durchfahren
wird. Lastwagen mit Dampftrieb und
Kraftwagen lassen sich selbstverständlich nicht.
Einen vollkommen neuen Weg in der An-
triebsfrage für Kraftwagen beleuchten die
„Hilfs-„-Werke, die ein Chassis
ausgesteigt herbeiführen, das vor
einen Motor für die Vorderräder setzt und
außerdem hinten einen Antriebsmotor
hat, der nur auf die beiden Hinterräder
wirkt.

Gefurcht vor solchen Leistungen

Eine Besonderheit der Automobil-Aus-
stellung stellt die Sonderhahn der Mercedes-
Neuungen dar. In einem kleinen Raum
für sich ist diese Sonderhahn untergebracht.
Es herrscht im Gegensatz zu dem lauten Be-
trieb in allen Hallen der Ausstellung hier
vollkommene Ruhe. Mit einer gewissen
Gefurcht blickt der Besucher diesen Raum,
in dessen Mitte der Vorderrad-Neuungen
von Caracciola aufgestellt worden ist. Um-
ringeltem stehen sie alle, die hier heute als
„alte Schritten“ bezeichnet würden, wenn
die Mannen von Mercedes Zugs-
Nennen genannt, mit denen sie 1928 über
die Ams brannten und mit denen sie in der



BMW R 12 Teleskop-Gabel.

Omnibus mit D-Zugs-Geschwindigkeit

Mit Interesse werden die Neuentwick-
lungen der Volkswagen betrachtet. Die
Erbauer ebenfalls schon große Omnibusse
für den Verkehr auf Reichsautobahnen
konstruiert, die eine Durchschnittsgeschwin-
digkeit von 120 Kilometern erreichen. Die
Wagen sind in schnittiger Stromlinienform
gebaut und innen mit allem Komfort aus-
gerüstet. 30 Personen haben im Wagen
Platz. Die Motorhaube fällt vollkommen
weg, denn über dem Motor befindet sich die
Führerabte, die geschützt in die Strom-
linie des gesamten Wagens mit eingebaut
worden ist. Der Fahrer sitzt also ganz vorn

frühesten Kindheit des Automobilismus die
lagenhafte Geschwindigkeit von 110 Stun-
denkilometern führen.

Man muß diese Spezialhahn ganz zu-
letzt sehen nach langer Wanderung durch
alle Hallen. Hochdeutsch wird man anstands-
dieser Entwicklung in der Automobil-
Industrie, weil man dann erst so richtig erst
erfahren kann, welche ungeheure Schaffens-
kraft hinter dem Gängen liegt, was wir heute
als Internationale Automobil- und Motor-
rad-Ausstellung bezeichnen.

INTERNATIONALE AUTOMOBIL- UND MOTORRAD AUSSTELLUNG BERLIN 1935

hat Ihnen viel zu zeigen!

Besuchen Sie
Suns bitte auf
STAND 321
HALLE IV

NEU-D-RAD VEREINIGTE FAHRZEUGWERKE D. G. NECKARSULM WÜRTEMBERG

Erzeugungsschlacht

Staatsrat Eggeling über Nahrungsfreiheit

Der Landesbauernführer Sadjen-Anhalt Staatsrat Eggeling äußerte sich gegenüber einem Vertreter des DDF über die landwirtschaftliche Erzeugungsschlacht. Frage: In allen Kreisen der Bevölkerung spricht man von der Erzeugungsschlacht der deutschen Bauern. Auch die Presse hat sich den Gedanken daran, dass gerade deutsche Volk angeblich diese Schlacht überdauern wird, angeschlossen. Wie verhält sich die Sache bei uns? Antwort: Es ist mir bekannt, dass der Bauer heute in der Wirtschaft heutzutage gegen Ertragssteigerung über ein gewisses Maß hinaus; warum folgt er nun ihnen in dieser Richtung?

Antwort: Es ist mir bekannt, dass der Bauer heute in der Wirtschaft heutzutage gegen Ertragssteigerung über ein gewisses Maß hinaus; warum folgt er nun ihnen in dieser Richtung? ...

Anruf an die Jugend

Zum zweiten deutschen Reichsberufswettkampf

Zum Reichsberufswettkampf erachtet an die deutsche Jugend folgender Aufruf: „Das Ideal des deutschen Volkes ist die Arbeit, ihre Wille die Leistung und seine Schönheit die Freude.“ ...

Wasserstände

Table with 4 columns: Station, Water level, Date, and other details. Includes stations like Wehrmühl, Havel, and others.

Berliner Mittwochs-Börse

Bei wieder sehr kleinen Umsätzen verlebte die Berliner Mittwochs-Börse in unregelmäßiger Haltung. Erst im Laufe wurde die Tendenz etwas freundlicher, ohne daß jedoch eine nennenswerte Belebung der Umsätze eintrat. Auch Renten zeigten große Zurückhaltung.

Mitteldeutsche Börse

Bei unbedeutenden Umsätzen war die Kursentwicklung am Aktienmarkt unregelmäßig. Am Rentenmarkt waren Zinsschwankungen zu höheren Kursen beobachtet.

Wochenmarktpreise für Halle

Table listing weekly market prices for Halle, including items like flour, oil, and various meats.

Berliner Mittagsnotierungen

Table showing Berlin's noon market quotations for various commodities like wheat, flour, and oil.

Wochenmarktpreise für Halle

Table listing weekly market prices for Halle, including items like flour, oil, and various meats.

gedacht. Der frühere große Anbau ist, wie beim Raps, nur durch Auslandsimport, nämlich der Baumwolle, zu ersetzen worden. Nichts hat eine gute Qualität und liefert außer der Faser noch ein Schlingens. In der Anbau für größere Faser erheblich erweitert werden. Ueber neuere Sortenplanen läßt sich noch kein abschließendes Urteil abgeben. Leider wird die Bauernschaft durch Empfehlung derartiger unrentabler Neuzüchtungen in letzter Zeit über demütigt.

Nach schwieriger als die Fasererzeugung ist die Erzeugung von Wolle. Infolge der hemmungslosen Einfuhr sind unsere Schafherden, die uns früher schon einmal zur Wollausfuhr berechtigt, auf ein Zehntel zurückgegangen. Ueber 90 Prozent unseres heutigen Wollbedarfes bedecken wir aus dem Ausland. Die Vermehrung der Schafzahl ist daher sehr schwierig, weil es uns nicht nur an Schafen, sondern in noch einer soebenmäßigen Vermehrung ausbleibt, und sehr an brandbaren Schafen. Wir werden aber dem deutschen Bauern auch Gewähr, daß er ohne für den Bestand seines Hofes fürchten zu müssen, den Anforderungen der Reichsregierung und des Reichslandwirtschafts gerecht werden kann.

Gezeigerte Bodenpflege

Frage: Wenn Sie nun neue Früchte anbauen, die Leistungen der Viehhaltung aus wirtschaftlichen Gründen steigern.

Anruf an die Jugend

Zum zweiten deutschen Reichsberufswettkampf

Zum Reichsberufswettkampf erachtet an die deutsche Jugend folgender Aufruf: „Das Ideal des deutschen Volkes ist die Arbeit, ihre Wille die Leistung und seine Schönheit die Freude.“ ...

Deutscher Ring Hamburg

Das Hamburger Versicherungsunternehmen Deutscher Ring Krankenversicherungsverein auf Gegenseitigkeit teilt mit, daß im Jahre 1935 60.000 Personen aus allen Teilen des Reiches sich seinem Schutz im Krankheitsfall angeschlossen haben. Das Jahr 1935 brachte auch einen wesentlich geringeren Abgang an Versicherten. Diese günstige Entwicklung ist aber nicht zuletzt eine Folge der allgemeinen Besserung der wirtschaftlichen Verhältnisse im neuen Deutschland. Insgesamt beläuft sich der Bestand auf über 290.000 vorherige Personen. Die Rückversicherungen lagen im Vergleichszeitraum um rund 4,5 % der Einnahmen günstiger als 1935.

Devisen bei Auslands-Aufenthalte

In einem Rundfunk an die Devisenstellen weist die Reichsstelle für Devisenverwaltung darauf hin, daß Personen, die sich nur vorübergehend im Auslande aufhalten, z. B. als Geschäftsreisende, Monteurs, zu wissenschaftlichen Vorträgen usw., devisenrechtlich inländisch bleiben und infolgedessen einer Genehmigung zur Benutzung der ihnen als Volksspenden zur Verfügung stehenden Devisen im Auslande bedürfen. Die Devisenstellen sind angewiesen, Personen, die zu derartigen Zwecken ins Ausland reisen, angemessene Berechnungs-Genehmigungen zu erteilen.

Nur noch 1/4 der vorjährigen Arbeitslosen

Erfolgreich der Gesamtberufsstelle im Reich trotz im Januar auch im Bezirk des Reichsarbeitsamts Mitteldeutschland ein nicht unerhebliches Rückfließen von Arbeitskräften aus den Außenländern ein, das sich mit Einsetzen der Frostperiode besonders bemerkbar machte, da infolge der bis zum Jahreswechsel ...

Reichsminister Dr. Goebbels, Reichsorganisationsleiter Dr. Ley und der Reichsjugendführer Baldur v. Schirach eröffnen den Reichsberufswettkampf der deutschen Jugend am 14. Februar im Sportpalast in Berlin

Am 14. Februar 1936 eröffneten Reichsminister Dr. Goebbels, Reichsorganisationsleiter Dr. Ley und der Reichsjugendführer Baldur v. Schirach den Reichsberufswettkampf der deutschen Jugend am 14. Februar im Sportpalast in Berlin. ...

anbaltend in den Wintermonaten

anbaltend in den Wintermonaten ...

Magdeburg, 13. Februar

Magdeburg, 13. Februar. Zuckermarkt Preise für Zucker ...

Arbeit und Wirtschaft

Erzeugungsschlacht

Bei wieder sehr kleinen Umsätzen verlebte die Berliner Mittwochs-Börse in unregelmäßiger Haltung. Erst im Laufe wurde die Tendenz etwas freundlicher, ohne daß jedoch eine nennenswerte Belebung der Umsätze eintrat. Auch Renten zeigten große Zurückhaltung.

Mitteldeutsche Börse

Bei unbedeutenden Umsätzen war die Kursentwicklung am Aktienmarkt unregelmäßig. Am Rentenmarkt waren Zinsschwankungen zu höheren Kursen beobachtet.

Wasserstände

Table with 4 columns: Station, Water level, Date, and other details. Includes stations like Wehrmühl, Havel, and others.

Berliner Mittwochs-Börse

Bei wieder sehr kleinen Umsätzen verlebte die Berliner Mittwochs-Börse in unregelmäßiger Haltung. Erst im Laufe wurde die Tendenz etwas freundlicher, ohne daß jedoch eine nennenswerte Belebung der Umsätze eintrat. Auch Renten zeigten große Zurückhaltung.

Mitteldeutsche Börse

Bei unbedeutenden Umsätzen war die Kursentwicklung am Aktienmarkt unregelmäßig. Am Rentenmarkt waren Zinsschwankungen zu höheren Kursen beobachtet.

Wochenmarktpreise für Halle

Table listing weekly market prices for Halle, including items like flour, oil, and various meats.

Berliner Mittagsnotierungen

Table showing Berlin's noon market quotations for various commodities like wheat, flour, and oil.

Wochenmarktpreise für Halle

Table listing weekly market prices for Halle, including items like flour, oil, and various meats.

Berliner Mittagsnotierungen

Table showing Berlin's noon market quotations for various commodities like wheat, flour, and oil.

Arbeit und Wirtschaft

Erzeugungsschlacht

Bei wieder sehr kleinen Umsätzen verlebte die Berliner Mittwochs-Börse in unregelmäßiger Haltung. Erst im Laufe wurde die Tendenz etwas freundlicher, ohne daß jedoch eine nennenswerte Belebung der Umsätze eintrat. Auch Renten zeigten große Zurückhaltung.

Mitteldeutsche Börse

Bei unbedeutenden Umsätzen war die Kursentwicklung am Aktienmarkt unregelmäßig. Am Rentenmarkt waren Zinsschwankungen zu höheren Kursen beobachtet.

Wasserstände

Table with 4 columns: Station, Water level, Date, and other details. Includes stations like Wehrmühl, Havel, and others.

Berliner Mittwochs-Börse

Bei wieder sehr kleinen Umsätzen verlebte die Berliner Mittwochs-Börse in unregelmäßiger Haltung. Erst im Laufe wurde die Tendenz etwas freundlicher, ohne daß jedoch eine nennenswerte Belebung der Umsätze eintrat. Auch Renten zeigten große Zurückhaltung.

Mitteldeutsche Börse

Bei unbedeutenden Umsätzen war die Kursentwicklung am Aktienmarkt unregelmäßig. Am Rentenmarkt waren Zinsschwankungen zu höheren Kursen beobachtet.

Wochenmarktpreise für Halle

Table listing weekly market prices for Halle, including items like flour, oil, and various meats.

Berliner Mittagsnotierungen

Table showing Berlin's noon market quotations for various commodities like wheat, flour, and oil.

Wochenmarktpreise für Halle

Table listing weekly market prices for Halle, including items like flour, oil, and various meats.

Berliner Mittagsnotierungen

Table showing Berlin's noon market quotations for various commodities like wheat, flour, and oil.

Sport u. Leibesübungen

375-Rennen haben begonnen

Deutschland an vierter Stelle.

Im Zehn-Tage-Wettbewerb wurden am Mittwoch die ersten Erfolge in Kopenhagen erzielt...

Die Prüfung gefiel sich in dem erwarteten normalen Gange und wurde für die Finnen zu einer Freude für Garmisch-Partenkirchen...

Ein Zwischenfall.

Der Start war am Mittwoch 11 Uhr beendet worden und erfolgte in Kopenhagen sehr ruhig...

berühmte. Der Russ Karmann, der kürzlich bei der Schätzung der Reichs-Einheits...

Eröffnung des Jahrschwimmens

Am kommenden Sonnabend und Sonntag 13. Jahrschwimmen im Stadbad

Wenn am Wochenende die bewährten Schwimmer und Schwimmerinnen der D.S. aus dem ganzen Reich in die 30...

Wohlvollend wurde feierlicher der Gedanke vom Gut angenommen, daß das Schwimmen...

In gerader, aufsteigender Entwicklungslinie wurde das Jahrschwimmen zu einem...

Die „Kampfhähne“ fliegen

Im Dreierluftkampf an Ehre

Auch in diesem Endkampf konnte sich der Spitzenflieger wieder behaupten...

Auf Abtast Schürdräder, wobei weder Ehre Kampfhähne, diese haben sich in der...

Näheren, 1. Platz: Reinold 2705 (Weiler), 2. Platz: 2677, 3. Platz: 2558 (Weiler)...

Auf Abtast und Heide greifen die Äthener in der vierten Runde...

Borghort-Merlet

Musik will den Titel wiederhaben.

Was München weitgehend, das Besondere ist die hiesige Borghort-Merlet...

Europameisterschaft im Federgewicht.

Der Dreierluftkampf des Bor-Weiler hat als Gegner für den Titelkampf...

Wortkämpfe in England.

Im Wandel der Zeit hat sich die Wortkämpfe...

Beginn der Pariser Rennzeit

Nach einer Pause von nur knapp zwei Monaten, während der die Winterferien...

Beim Dürren der Reize und Fortschritt

Wird sich in der Zeit vom 6. bis zum 11. Februar...

Vorspannung für England, 15. Februar.

1. Steve in Gold - Captain Cham, 2. Walter of the Wells - Goldby...

Berliner Börse

13. Februar 1935

Table with columns for Deutsche Anleihen, Goldanleihe, and various bond values.

Verkehrs-Aktien

Table listing various railway and transport companies like A.G. Verh., Halle-Halle, etc.

Bank-Aktien

Table listing various banks like Deutsche Bank, Reichsbank, etc.

Industrie-Aktien

Table listing various industrial companies like Accum.-Fabr., Zellulose, etc.

Mitteldeutsche Börse zu Leipzig

13. Februar 1935

Deutsche festverzinsliche Werte

Table with columns for various bond and security values.

Industrie-Aktien (continued)

Table listing various industrial companies like Ausg. Brauerei, Zucker, etc.

Bank-Aktien (continued)

Table listing various banks like Dresdner Bank, Leipziger Bank, etc.

Bank-Aktien (continued)

Table listing various banks like Leipziger Bank, Thüringer Bank, etc.

Schuldverordnungen von Industrie-Gesellschaften

Table listing various industrial company debt securities.

Industrie-Aktien (continued)

Table listing various industrial companies like Chem. Fabr., Holz, etc.

Bank-Aktien (continued)

Table listing various banks like Leipziger Bank, Thüringer Bank, etc.

Versicherung-Aktien

Table listing various insurance companies like Leipziger Feuervers., etc.



Der Tod fesselt Vaterland ist ein
Erfordert. Er ist ein Tod, glorreich,
wie ihn die Märtyrer des Christentums
starben. Sie fanden unter den Fajnen
des Glaubens, wir unter dem blauen Panier
des Vaterlandes. F. v. D. Schöffe.

Regimentsmedikus
Schiller

Die Geschichte eines Wärfenhandlücks.
Von E. Droste-Hülshoff.

Am Dezember 1790 wurde der Häufige
Krankheitsarzt des k. k. k. k. k. k. k. k.
Schiller beim Grenadierregiment Ande in Zittau
erkannt. Für 12 Gulden Monatsgehalt
surierte er hier (schlecht und recht allerhand
Soldatenanfassen) ...

medicus sah sich nach Strenkheit um. Es schien
keiner vorhanden zu sein. Kurz entschlossen
griff Schiller mit drei Fingern in einen
Sack ...

Künstliches Wetter in Fabriken

Industrie wird von der Gegend unabhängig gemacht / Apparate sorgen
für Wärme, Kühlung, Feuchtigkeit und Luft in den Werkstätten

Der einiger Zeit hielt es, daß künstliche Kälte
in Amerika Apparate in den Handel gebracht
hätten, mit denen künstliches Klima in den
Werkstätten erzeugt werden könne ...

außer Bett und sah auf der Deufant. Zur
hatte er noch einen mädtigen Johmbund um die
Ehren gebunden, sah aber sonst recht vergnügt
aus ...

Was geschah am 14. Februar?

Die gefährlichsten Tiere in Afrika sind
nicht die Löwen oder andere Raubtiere, sondern
die Mosquitos.

Was nicht jeder weiß

Wenn ein Kamel zu jung ist, um die langen
Züge durch die Wüste mitzugehen, wird es auf
dem Rücken der Mutter feigegehalten und von
dieser getrennt.

Im Coulouber Zoo gibt es jetzt einen der
schwierigsten Vögel der Welt, den Auctoryx
oder Auki, der von den Gelehrten als ein
Ueberbleibsel aus prähistorischen Zeiten
angelesen wird.

Im Coulouber Zoo gibt es jetzt einen der
schwierigsten Vögel der Welt, den Auctoryx
oder Auki, der von den Gelehrten als ein
Ueberbleibsel aus prähistorischen Zeiten
angelesen wird ...

Das ist künstliches Wetter. In die
Werkstätten wird künstliches Klima ein-
geführt ...

Was geschah am 14. Februar?
Der 150 Jahre (1779): Der englische See-
faher James Cook auf Hawaii ermordet.
Der 368 Jahre (1546): Luther's letzte Predigt
in Eisenach.

Was nicht jeder weiß
Wenn ein Kamel zu jung ist, um die langen
Züge durch die Wüste mitzugehen, wird es auf
dem Rücken der Mutter feigegehalten und von
dieser getrennt.

Die gefährlichsten Tiere in Afrika sind
nicht die Löwen oder andere Raubtiere, sondern
die Mosquitos.
Terpenitin ist eine Auscheidung bestimmter
Raubtiergattungen und wird in Rußland, Japan,
Land, Österreich, Korea und Frankreich ge-
wonnen, außerdem auch in Amerika.

Ein Chemiker, der in einer Firma in Ken-
tucky beschäftigt ist, hat jedoch ein Gas ge-
funden, das aus seinen Angenden im Jahre 1811
entstand, alle die während des Jahres innerhalb
dieser Jahre ausströmt. Der Name und die
Zusammensetzung des Gases werden streng
geheimgehalten, da die Erfindung einen ansehn-
lichen Reichtum bringt, gibt man noch für fünf
Jahre viele Millionen für die Befähigung der
Geschäftsanlage aus.

In Staunton hofft man, die Vögel der
Welt zu sammeln. In Amerika und auch
in Europa sind in der letzten Zeit die Vögel
vielleicht durch einen "Wetter-Gelehrten"
entstanden, der Fabriken eingeleitet, mit deren
Hilfe die Voraussetzungen geschaffen werden,
die zur Herstellung bestimmter Waren unerläßlich
sind. Durch geeignete Apparaturen erzeugt man
in den Säen und den Versuchsanstalten die
Temperatur, den Feuchtigkeitsgrad,
die Feuchtigkeit der Luft, die sonst nur in den
unveränderten Produktionsländern zu finden sind.
Somit vermehrt sich die Bewässerung vor sich.
Im Sommer wird die notwendige Kühlung
im Winter die Wärme, die die Pflanzen
gerade benötigen. Versuchsanlagen
mengen der Ventilatoren herbeigezogen
sind, die die Luft zu reinigen fähig sind.
Zu diesem Zweck sind die Arbeiter in die
Werkstätten gebracht, die in den Sommer die
Luft zu 20 Prozent unter der Winterleistung
liehen. Durch die Erzeugung eines künstlichen
Klimas ist in diesen Fabriken die Arbeit
vielleicht leichter zu machen ...

Das ist künstliches Wetter. In die
Werkstätten wird künstliches Klima ein-
geführt ...

Nass-Kalt
NIVEA
CREME
gegen spröde Haut

Der Tyrann von Marburg

Ein Roman um Herzens- und Gewissensnöde. Von Leontine von Winterfeld-Platen.

14. Fortsetzung.
„Bin wie eine Kegerin gewesen, viele
Frau. Nur meinen Dorn, den Nikolaus Gands-
heim, hat man in Marburg als Reber ver-
urteilt. Und das ist der Grund, warum ich
leiste, suchte ich Zuflucht bei Euch.“
Frau Margaretha legt die Hand nachdenklich
an die Stirn.
„Ja, ich entfinde mich des Gandsheimers sehr
wohl. Aber mein Gemahl, der viel von ihm
sah, ist schon ein andrer Tadler.“
„Ich und nun wollet ihr mir etwas von
mir wissen? Nun mir ist wieder weiter-
wonnern, so als ich, — so schlump und immer
hungert.“
Krankhaft steigen große Tränen in Juntas
Augen.
„Das kann Frau Margaretha nicht mit an-
sehen.“
„Mein, mein Kind, du sollst ja vorläufig hier-
bleiben. Ich muß das alles nur erst in Ruhe
mit meinem ältesten Sohn besprechen. So
sinnlos kann ich nicht überlegen sein. Aber
auch kann ich einmal mit mir, damit ich dir
ein lauderes Wortchen sagen kann und
warmer Eien. Ich will eine der Mädchen rufen,
daß sie dir eine Kammer anweist. Und wenn
du bist, dann pflegst du der Hude, denn
die Huden ist bitter nötig zu haben. Und
nun werden wir weitergehen.“
„Als ich alles angehört und die ermattete
Fremde wohl betruht hat, geht Frau Margaretha
feinen Schrittes und erblickten Eines
zu ihren Füßen zurück. Dann wirt sie ihrem
Sohn Dietrich und Herrn Dietrich von Treier

und bittet sie um eine Unterredung zu dreien.
„Im Burgenort ist es hart an der Mauer, wo
sie allein und eingekerkert miteinander sprechen
und wo Frau Margaretha ihr Rat in die-
ren heiligen Angelegenheit von Erzbischof erbittet.
Sie hat alles erzählt, was sie seihen erleben
und das Schicksal der Verlorenen in beweglichen
Worten geschildert. Ein schnelles Rot in
während des Berichtes der Frau über das
Geld ihres Sohnes gehnigt. Weib die Gräfin
doch nicht, daß er noch wenige Tage vor der
tatsächlichen Vererbung des Gandsheimers
an dessen Tisch gesessen und von derlei Jutta
den Willkommensstumpfen genommen hat, so
eben wie eine Verkäuferin vor seiner Mutter
sich mühte.“
„Aber wir können doch niemand hier be-
halten, bittische Gnaden, der als Reber verdächtig
worden ist. Das Mädchen hat Ungehöriges
gesprochen und Unheil über unser ganzes Haus
brachten. Doch kann, wo es aus Marburg ge-
hoben ist, und der Marburger schon ein Auge
auf mein Sohn geworfen hat.“
„Dietrich von Treier steht ihr bei diesen Worten
der alten Gräfin das Sinn.“
„Das ist wahrhaftig dumm, daß sie sich hierbei
zu Ende ihres Lebens keine Verstand haben
sollte, daß sie mit dem Gandsheim in Verbindung
gefallen habe, denn des Marburgers Fajder
sind in allem wahr.“
„Ich habe ihr gesagt, daß sie es hier niemand
halten darf, daß sie es hier niemand
halten darf, daß sie es hier niemand
halten darf.“
Der Erzbischof nickt.

„Du mußt dich ein wenig mehr, Herr
Gandheim, was ich mit dich Treier
und dort in einem Kloster unterbringen.“
„Nest brant Graf Heinrich von Saun los.“
„Und ihr meint wirklich, ich liebe mich von
diesem Marburger einflüchtigen? Ich liebe
mich nicht, ich liebe mich nicht, ich liebe
ich mir etwas haben will? Da kennt ihr den
Sinner Heinrich nicht. Nun gerade bleibt das
Mädchen hier! Was der Marburger finst
verloht hat, will ich schlißen. Wenn sie so
sich nicht, so kann ich nicht ändern. Mein
Geld ist rein. Soll das Mädchen weiter
das Ende iren? Oder vielleicht gegen seine
Willen in ein Kloster kommen? Haben wir
unsern Mitternachts gelobt, die Armen und
Bedürftigen zu schütten und die Frauen zu ehren?
Ist Nikolaus Gandsheim nicht ein treuer
Freund unseres Hauses gewesen? Im Ver-
trauen ist das Mädchen zu uns gekommen. Ihr
Vertrauen soll nicht gelüßt werden.“
„Die Gandsheimers schick hier! Und ich
ist ich mit ihr sprechen, auf der Stelle.“
„Hart und fest hat Herr Heinrich ge-
prochen. Und seine Mutter wagt nicht, noch Einwände
zu erheben. Sie kennt ihren Sohn zu gut und
weiß, daß es doch nichts anders wäre.“
„Aber in ihrer Seele ist eine tiefste Angst. Und
sie kann ihrer nicht Herr werden, so sehr sie
auch selber ihres Kleines küßt.“
„Schnell wenn er sich zum gehen. Er ver-
meint, sonst würde die lange Frau Mutter
im gar in Sicht ablesen, was er denkt, und daß
eine Sorge von ihm gefallen ist von Boden
und Erde. Mit Schrecken hat er von dem
Ratsherrn Nikolaus von Gandsheim erfahren,
und was hat es ihm getan, was man ihm
erzählte vom Schicksal der „Herr“ Antia und
ihrem schicksalhaften Verschwinden. Dieses
hat sie ihm erzählt, und die freundlichen
Stimme und den lachenden schwarzen Augen
sollte eine Kegerin, eine Hege sein!“
„Das hätte er nimmer glauben und begreifen
können, das war auch eines von den vielen
Dingen, die ihm immer mehr bekräftigten in
seiner Gewissenshaft gegen Konrad von Marburg.“

„Und nun war Antia Gandsheim hier, hatte
sich in seinen Züden benehen. Warum war sie
nicht schon den Armen und Bedürftigen
...“
„Und dann haben sie sich gegenüber. Trotz
des sauberen und zierlichen Frauengemüths,
das die Gräfin ihr hat reichen lassen, ist es
eine ganz andere Antia, als sie vor Monaten
sah. Sie ist, verführt, mit einem groben
Fragen in den Augen, in bestarrigen
...“
„Sie können Rittersmann wird es last
weil uns Herz.“
„Unwillkürlich greift er nach ihrer Hand,
aber eben so schnell wieder loslassen.“
„Witter noch kurz mir, Antia, Antia, daß
wir uns in der Nähe bewegen. Wer ich
in der Nähe bewegen, sei Gott, weder Nikolaus
Gandsheim und Frau Eita, noch wäre
...“
„Antia ist einen Schritt zurückgetreten. In
ihren Augen flammt es.“
„Ward ihr nicht noch etwas mit euren
Knechten Graf Saun, als der Zehntelreiter
...“
„Habe Hamme? Das ist ein nicht etwa
ausgeflicht mit erhabenen Händen, ein
eurem Gemüths? Habe ich nicht be-
vor euch auf den Armen gelassen auf der Straße,
Sinn und abetürlich um Hilfe für die
...“
„Ich habe die Worte, die er in
...“
„Ich habe die Worte, die er in
...“

